

Rückert, Friedrich: 17. (1839)

- 1 Du kannst aufs Feld nicht gehn, ohn' irgend eine Blume
- 2 Zu finden, welche sagt von ihres Schöpfers Ruhme.

- 3 Nicht in Gesellschaft kannst du gehn, ohn' ein Gesicht
- 4 Zu sehn, das deinem Bild vom Menschen widerspricht.

- 5 Drum unter Blumen bleib, und lerne Menschen meiden!
- 6 Die Menschen könnten dir die Blumen selbst verleiden.

- 7 Doch lieben lernest du, wo du bei Blumen bist,
- 8 Den Menschen selber, der unliebenswürdig ist.

(Textopus: 17.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11840>)